Regina und Umgegend

Empfang des neuen Erzbischofs in Regina

Wurde von Dr. J. M. Uhrich mit deutscher „Adresse" begrüßt und antwortete in deutscher Sprache

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof James Charles McGuigan traf letzten Mittwoch von Edmonton hier ein. Zu seiner Begrüßung hatte sich eine große Menschenmenge auf dem Bahnhof eingefunden. In Autoparade wurde hierauf das neue Oberhaupt der katholischen Erzdiözese Regina durch die Straßen der Stadt geleitet. Vor der deutschen St. Marienkirche hatten sich außer den massenweise erschienenen Kindern der Separatschulen viele deutsche Katholiken eingefunden, die zu beiden Seiten der Scarth Straße Aufstellung genommen hatten. Die Kirche prangte im Festschmuck. Vor der Kirche grüßten die Fahnen der einzelnen Vereine den neuen Erzbischof, während die Kinder ihn mit Chorgesang willkommen hießen.

In der Kathedrale angelangt, erfolgte

die feierliche Inthronisierung.

Nach den Zeremonien, als der neue Erzbischof seinen Thron eingenommen hatte, verlas Richter R. Nimmer, eine Adresse in englischer Sprache, Richter W. A. Turgeon eine solche in französischer und Dr. J. M. Uhrich eine in deutscher Sprache. Die deutsche Adresse hatte folgenden Wortlaut:

„Hochwürdigster Herr Erzbischof!

„Hand in Hand vereinigt mit unsern englisch- und französischsprechenden Brüdern, heißen wir Diözesanen deutscher Abkunft Ew. Gnaden auf das Herzlichste willkommen.

„In ein großes Arbeitsfeld hat Gott, der Herr, Sie, Hochwürdigster Herr, gesandt; in ein Arbeitsfeld, in dem neben den Rosen auch viele Dornen stehen, wenn die Schwierigkeiten, Enttäuschungen, Hindernisse, das Gute zu tun, als Dornen bezeichnet werden dürfen.

„Aber in diesem Weinberg des Herrn, in dem Katholiken aller Nationen Sie heute als ihren Oberhirten begrüßen, schlagen Ihnen viele, viele treue Herzen entgegen, darunter nicht an letzter Stelle Ihre deutschen Diözesanen, die ja, wie bekannt, fast die Mehrzahl Ihrer zu betreuenden Schäflein bilden.

„Von Herzen freuen sich dieselben in Ihnen, Hochwürdigster Herr, ihren Oberhirten begrüßen zu dürfen; in ihrer aller Namen darf ich wohl heute den unverbrüchlichen Schwur der Treue und das Versprechen, Ihnen in all Ihren Arbeiten kräftig zur Seite zu stehen, in Ihre Hände niederlegen.

„Ihre Fahne wollen wir hochhalten; Ihre Interessen, Ihre Sache und Ihre Sorgen sollen die Unsrigen sein. Wir wollen mit Ihnen kämpfen um die Güter der Religion, die uns als die höchsten gelten. Wir wollen mit Ihnen arbeiten und hoffen; wir wollen mit Ihnen beten um Gottes reichsten Segen; um Sie, Unsern Hochwürdigsten Herrn Oberhirten geschart, wollen wir vertrauensvoll in die Zukunft blicken.

„Wir alle wissen, daß die Führung dieser Erzdiözese in erprobten Händen ruhen wird. Sie sind kein Neuling in den Verhältnissen, in die hinein Sie der Heilige Vater, der Papst, berufen hat. Dies ist für uns eine große Genugtuung im Kampfe um die Grundlagen der Sittlichkeit und des Rechtes, der Religion und der Tugend, Sie an der Spitze der Erzdiözese von Regina zu sehen.

„Im Namen aller Deutschsprechenden Ihres Sprengels, heiße ich Ew. Gnaden nochmals herzlichst willkommen. Ad multos et felicissimos annos!"

Der Herr Erzbischof dankte in englischer, französischer

und deutscher Sprache.

Obwohl er noch nicht lange sich dem Studium des Deutschen gewidmet hat, spricht er es doch schon mit klarem und verständlichem Ausdruck.

Am Donnerstag hielt der Hochwürdigste Herr sein erstes Pontifikalamt in der Kathedrale, wobei der Hochw. Bischof Prud'homme von Prince Albert in französischer und der Hochw. Abt Severin Gertken, O.S.B., in englischer Sprache predigte. Nachdem er am Nachmittage die Geistlichkeit der Erzdiözese um sich versammelt hatte, wurde ihm am Abend von den städtischen Behörden ein festlicher Empfang im Saskatchewan Hotel bereitet. Bürgermeister McAra, der mit allen Stadträten erschienen war, begrüßte den Herrn Erzbischof, worauf dieser mit herzlichen Worten erwiderte.

Am Freitag Nachmittag fanden sich in der Kathedrale ungefähr 1500 Kinder zur Begrüßung ein, während am Abend ein von den Kolumbusrittern veranstaltetes Festessen im Trianon etwa 1800 Gäste vereinte. Nach dem Essen, das von Joh. Buchner, einem deutschen Koch aus Jugoslavien, zubereitet worden war, wurden verschiedene Ansprachen gehalten, so von Strickland, Saskatoon, Dr. L. Roy, Regina, Anton Huck, M.L.A., Vibank, Rechtsanwalt McKinnon, Regina, Msgr. Marois, dem Hochw. Herrn Erzbischof und dem Hochw. Herrn Abt Gertken von Münster. Herr Anton Huck betonte in seiner vorzüglichen Ansprache besonders den guten Eindruck, den es auf die deutschen Katholiken mache, daß der neue Erzbischof der deutschen Sprache mächtig sei.

Ein großartiger Empfang wurde Msgr. McGuigan am Sonntag Abend

in der deutschen St. Marienkirche

und in der St. Marienhalle bereitet. Die Kirche war außen und innen festlich geschmückt. 200 Schulkinder geleiteten den hohen Gast in feierlicher Prozession vom Pfarrhaus zur Kirche, während der Kirchenchor unter Leitung von Herr J. W. Ehmann mit Jubelliedern den Herrn Erzbischof empfing. Joseph Molter, begleitet von Franz Stocker und Joseph Habermann, verlas eine englische Begrüßungsadresse, worauf der Herr Erzbischof in deutscher Ansprache antwortete. Nach dem Segen sang die Volksmenge, welche die Kirche bis zum letzten Stehplatz besetzt hatte, „Großer Gott, wir loben dich" und begab sich dann in die St. Marienhalle, wo eine kurze weltliche Feier folgte. Kinder der St. Josephschule spielten eine kleine Operette „A Rose Dream", während das Junior-Orchester konzertierte. Ein großer Blumenstrauß wurde dem Hochwürdigsten Herrn überreicht. Hochw. Pater Hilland, O.M.I., richtete freundliche Worte an den hohen Gast.

Der Gottesdienst in der St. Marienkirche wurde per Radio übertragen. Nach Dank- und Anerkennungsschreiben, die von auswärts im deutschen St. Marienpfarrhaus zu Regina eingetroffen sind, war die Uebertragung ausgezeichnet. Besonders war man allgemein erfreut über die deutsche Ansprache des Hochw. Herrn Erzbischofs sowie über die schönen deutschen Lieder des Kirchenchores.

Das Wappen von Erzbischof James Charles McGuigan

Die lateinische Inschrift „Ambulate in dilectione" lautet auf Deutsch: „Wandelt in Liebe!"

Abstimmung der Steuerzahler

Am 17. Juni werden den Steuerzahlern von Regina 11 sogenannte Geld-Nebengesetze zur Abstimmung unterbreitet, außerdem noch den Separatschul-Steuerzahlern ein weiteres Nebengesetz für die Bewilligung von $45,000 für einen Vierzimmer-Anbau an die Holy Rosary Schule. Die allgemeinen Nebengesetze umfassen $40,000 für das Kanalisierungssystem, $30,000 für die „Sewerage Disposal Plant", $38,000 für die Errichtung einer Kraft-Substation, $40,000 für den Ausbau des Straßenbahnsystems, $130,000 für den Bau von Wagenschuppen für die Straßenbahn, $11,000 für Kauf von weiterem Wagenmaterial, $250,000 für Erweiterung des elektrischen Licht- und Kraftverteilungssystems, $55,000 für Kauf und Aufstellung eines neuen Kessels für die elektrische Licht- und Kraftanlage, $160,000 für den Bau einer neuen Heizungsanlage und Wäscherei für das General Hospital, $30,000 für den Kauf eines Platzes und die Ausstattung von Schulgebäuden für den Collegiate Board, $29,000 für den Bau und die Ausstattung einer Bibliothek.

Schlußfeier im Luther College

Die Schlußfeier des Luther College findet nächsten Freitag, den 30. Mai, 8 Uhr abends, im Anstaltsgebäude statt. Verbunden damit ist die Verteilung der Stipendien und Preise an die erfolgreichen Studenten. Ferner werden vom Orchester des College, vom Glee Club der Jungens und von Frl. Adelhaid Lirfeld (Cellistin) genußreiche musikalische Darbietungen gegeben. Nach der Feier steht das Gebäude des Luther College der allgemeinen Besichtigung offen. Zu dieser Veranstaltung ergeht allgemeine herzliche Einladung.

Herr Paul Seifert von Winnipeg, der Reisevertreter des Norddeutschen Lloyd, hat eine Fahrt durch die St. Peterskolonie bei Humboldt, Münster usw. unternommen. Die Farmer sind mit der Einsaat fertig und hoffen zuversichtlich auf eine gute Ernte. Die Prospekte für Ueberfeereisen im nächsten Herbst sind nach Bericht von Herrn Seifert ganz vorzüglich.

Herr Mesbur, der Sekr.-Schatzmeister des Nordd. Lloyd in Winnipeg, hielt sich einige Tage zur Revision hier auf, um von hier aus zu demselben Zwecke nach Edmonton zu gehen.

Sechs Graduierte des Campion

Sechs Graduierte des Campion College erhielten am Montag Abend in der Darke Halle ihre Auszeichnungen. Es waren die Studenten Clarence Joseph Lyons, Joseph Vinzens Uebell, Karl Edwin McNamara, Leonhard Charles Van Tighem und Thomas Robert Walsh. Ein Diplom für erfolgreiche Graduierung in Philosophie wurde Friedrich Andreas Seiterling überreicht. Das Hugonard-Stipendium erhielt Gabriel Schächtel.

Ehrengast war der Hochw. Herr Erzbischof McGuigan. Er wurde mit „Adressen" in fünf verschiedenen Sprachen begrüßt. Diese wurden verlesen von Clarence Lyons, B.A., Johann Hochban, Wilfried Maß, Albert Lorenzino und Felix Zurzenier. Redner waren Joseph Uebell, A.B., Richter W. M. Martin, Erzbischof McGuigan und Rektor Bradley.

Aus Rumänien eingetroffen

Herr und Frau Pastor Johann Klein, die zuletzt in Buhusch, Moldau, Rumänien, lebten, sind vor kurzer Zeit in Canada eingetroffen und wohnen gegenwärtig in Regina. Herr Pastor Klein gedenkt sich in Westcanada niederzulassen. Nach seiner Schilderung sind die wirtschaftlichen Verhältnisse in Rumänien gegenwärtig sehr gedrückt. Beide reisten unter dem Schutze der Lutherischen Einwanderungsbehörde auf dem C.P. Dampfer „Montcalm" nach Canada und landeten am 11. Mai in Quebec. Herr Pastor Klein stammt aus Petersdorf bei Bistritz, Siebenbürgen.

Jene, die gerne nähere Auskünfte über die allgemeine Lage in Alt- und Neurumänien (z. B. Bessarabien, Siebenbürgen, Moldau, Dobrudscha) wünschen, mögen sich vertrauensvoll an Herrn Pastor Klein, 1857 Halifax St., Regina, wenden.

Herr Pastor Karl Schmidt in Appleton, Wisconsin, hat die Berufung nach Straßburg, Sask., angenommen und wird Ende Juni sein Amt dort antreten. Ebenso hat Herr Pastor H. Meyer den Ruf nach Melville angenommen.

Frau J. M. Sitzer, aus McLean, früher in Cupar, Sask., über deren Operation wir letzte Woche berichteten, befindet sich nach einer weiteren Mitteilung auf dem Wege der Besserung und wird das Hospital dieser Tage verlassen.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde

Getraut wurden von Pastor J. Leinweber Herr Karl Friedrich und Frl. Frida Harnack.

Getauft wurden Edward Adam Lauer, Sohn von Herrn und Frau Adam Lauer; Anna Jean Sinka, Tochter von Herrn und Frau Paul Sinka.

Donnerstag, den 29. Mai, also am **Himmelfahrtsfeste,** Gottesdienst abends 7.30 Uhr. Alle herzlich willkommen.

Nächsten Sonntag, den 1. Juni, Sonntagsschule ½10 Uhr morgens, Gottesdienst ½11 Uhr. Abends 7 Uhr Schlußfeier für die abgehende Klasse des Luther College. Englische Predigt von Pastor Urnetz von der norwegischen Kirche, deutsche Ansprache von Pastor J. Leinweber.

Schubertchor-Konzert

Alle deutschen Freunde seien nochmals auf das klassische Konzert des Schubertchores hingewiesen, der unter Leitung seines Dirigenten Herrn J. W. Ehmann diesen Mittwoch, den 28. Mai, abends 8 Uhr, in der St. Marienhalle auftritt. Ein abwechslungsreiches Programm wird den Konzertbesuchern geboten werden. Der Schubertchor, der seit seinem Bestehen sich durch seine gesanglichen Leistungen große Beliebtheit in den deutschen Kreisen erworben hat, wird auch diesmal einen schönen Erfolg zu verzeichnen haben.

Herr Joseph Kunz von Kendal, Sask., hat seinen Sohn Heinrich zum Arzt nach Regina gebracht und sprach hier auch in der Redaktion vor. Nach seinem Bericht ist bei Kendal viel Saat durch den letzten Sturm ausgeblasen worden.

Die Herren Raphael Wallser und Joseph Mueller von Kingsford, Sask., waren in Regina, um an der Begrüßung des neuen Erzbischofs teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit statteten sie auch dem „Courier" einen Besuch ab.

Die Herren Georg und Fred Pfeifer, beide von Lemberg, Sask., bestellten den „Courier" für ihre Eltern in Archowo, Polen (Polen) und berichteten, daß bei Lemberg die Saat gut aufgegangen ist. Der Sturm hat dort nicht viel Schaden angerichtet. Am Sonntag waren sie in Straßburg, wo sie Herrn Joh. Wolf und Herrn Heinrich Hack besuchten. Bei Straßburg soll nicht so viel Regen gefallen sein wie bei Lemberg. Sie grüßen alle ihre Bekannten, besonders in Rhein, Sask., sowie ihre Eltern in Polen.

Großer Tanz

Montag, den 2. Juni 1930

abends 8 Uhr in der

Deutsch-Canadischen Klubhalle

Ecke Victoria Ave. und Toronto Straße,

veranstaltet vom

Fußball-Klub

des Deutsch-Canadischen Verbandes.

Eintritt 50 Cents

Jedermann herzlich willkommen!

Eine Anfrage nach Rumänien

Herr Anton Tuchscherer, Tribune, Sask., der schon seit drei Jahren kein Lebenszeichen mehr von seinen Geschwistern in Malgotich, Rumänien, erhalten hat, läßt sie sowie alle Bekannten und Verwandten auf diesem Wege herzlich grüßen. Er würde sich sehr freuen, zu erfahren, wie es ihnen geht. Er hat ihnen öfters geschrieben und teilt ihnen jetzt mit, daß er und die Seinen noch munter und wohlauf sind.

Herr Alois Simon von der Firma Simon & Oberhoffner fuhr am Montag nach New York ab, um dort an einem großen Bankett der French Line teilzunehmen. Das Fest wird veranstaltet anläßlich der ersten Ozeanfahrt des neuen Kabinendampfers „Lafayette", der 25,500 Tonnen Wasserverdrängung hat und einer der modernsten Kabinendampfer auf dem Atlantik ist. Herr Simon gedenkt Anfang nächster Woche nach Regina zurückzukehren.

Es sei nochmal aufmerksam gemacht auf das Kaffeekränzchen, das am Donnerstag, den 29. Mai, von 3 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends im Hause von Frau Peters, 2046 Broad Straße, stattfindet. Alle sind herzlich willkommen.

Herr Georg Werner von Luseland Sask., hält sich drei Wochen in Regina auf. Er läßt sich von Dr. E. M. Carefoot, Regina, behandeln, mit dem er sehr zufrieden ist. Bei einem Courierbesuch teilte er mit, daß das Frühjahrswetter im Westen sehr günstig sei. Die Saat sei schon schön aufgegangen.

Vergessen Sie nicht das Schubertchor-Konzert am Mittwoch Abend, den 28. Mai, 8 Uhr 30 in der St. Marienhalle.

Kissel's

Deutsches Cafe und Konditorei

1516—11th Avenue

Regina.

Dr. W. P. Neufeld

Deutscher Arzt und Chirurg

Steht in Verbindung mit der hiesigen Klinik.

Drs. Johnstone, Straith, Sauer, Neufeld und Graham.

Telephon — Tags 8508 Nachts 2994J oder 8855

412 Broder Bldg., Regina.

Uhrmacher

Deutscher Uhrmacher repariert Uhren aller Art.

Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.

Postversand portofrei

W. Seib

Juwelier und Uhrmacher.

1717—11. Ave. Regina, Sask.

Augengläser

Durch meine sorgfältigen, wissenschaftlichen Augenuntersuchungen sind Sie sicher, tadellos passende Gläser zu erhalten. Ueber 35 Jahre erfolgreiche Erfahrung. Spezialist für komplizierte Fälle und Kinder.

Ich führe Uhrenreparaturen erstklassig aus, garantiere voll für meine Arbeit und berechne niedrigste Preise.

Kodak-Filme werden entwickelt. — Kodak-Filme werden verkauft.

DANIEL ROSCHE Wir sprechen und schreiben Deutsch.

Aushängeschild: Rote Brille. 1766 Hamilton Street.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von

HANS SCHUMACHER

1607—11th Ave. Telephon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.

Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**

Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in **allen Sprachen.**

Reisepässe und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Verkauf und Tausch von Farmen und Stadteigentum.

Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.

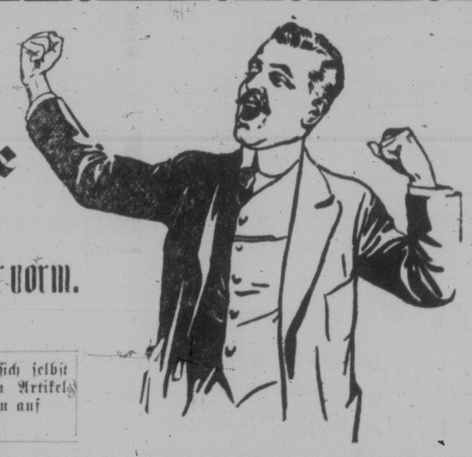
Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.

Ungarische, slowakische und polnische Abteilung, Abteilungsleiter: Herr Emmerich Wollner.

Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Verkauf von Qualitätsware

zu niedagewesenen niedrigen Preisen!



Beginnt Donnerstag, 29. Mai, 9 Uhr vorm.

Endet Sonnabend, den 31. Mai

Der Laden ist gepackt voll Waren für die Jahreszeit. Alles wird zu Verlustpreisen abgegeben.

Kommen Sie, sehen Sie sich selbst die wundervoll preiswerten Artikel an, die in unserem Laden auf Sie warten!

Kunstseidenreste

Länge 1—3 oder 1—4 Yard, zu halbem Preis. Auf allen ist Preis und Länge vermerkt.

$1.50 Jenny-Lind-Strümpfe

gute Paßform, neueste Farben. Große Auswahl. Alle Größen. Abzugeben zu **98c**

Achtung!

100 Paar Damenstiefel

mit niderigen Absätzen, das Richtige für die Arbeit im Freien, bis $7.00. Zu Ihrer Wahl, das Paar für

95c

Sommerschuhe für Mädchen

(Runners)

Größen 5 bis 10. das Paar **65c**

Größen 11 bis 2½ das Paar **80c**

25c Gingham

Carreaux und Streifen. Unser Spezialpreis, die Yard **10c**

Nur 10 Yards für einen Kunden.

Büstenhalter

aus starker Seide. Sie müssen sie sehen, um ihren Wert zu schätzen! Verkaufspreis, das Stück **49c**

Sonntagssocken für Männer

Unser Ausnahmepreis 3 Paar für **$1.00**

Dauerhafte Arbeitssocken

Extragute Qualität. 6 Paar für **95c**

Sonntagshemden f. Männer

mit aufgesetztem oder Aufknöpfkragen. Halbseide. Weiß, Blau und Creme. Alle Größen. Qualitätsware. zu vorteilhaftem Preis **$1.25**

Sandalen

gute Gummisohlen und Absätze. Größen 8 bis 1½. Reg. $1.75. Wir geben sie ab per Paar zu **$1.25**

Arbeitshemden für Männer

Wert $1.75. Abzugeben zu **95c**

Sommerschuhe für Kinder

(Runners)

„Oxfords" oder „High Cuts"

Braun, Größen 7 bis 10— das Paar **75c**

Größen 11 bis 13. das Paar **85c**

Größen 1 bis 5. das Paar **95c**

Comb. Unterkleidung

Balbriggan. Kurze Aermel, Knöchellänge. Regulär $1.50. Größen 38 bis 44. Verkaufspreis **98c**

Dünne Sonntags-Socken

Phantasiemuster. Spezialpreis, 2 Paar **25c**

Achtung! Seidene Mädchenhosen

Reg. 75c. Sehen Sie sie sich an! Verkaufspreis, 2 Paare **$1.00**

Schicke Krawatten

neueste Muster und Farben. Regulär $1.25. Verkaufspreis **75c**

BARGAIN EMPORIUM

Südwestecke 11. Ave. und Osler St., Regina